

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 26. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. September 2022)

zum Thema:

Regenwasserzisternen auf Berliner Friedhöfen und in Parkanlagen

und **Antwort** vom 07. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13383
vom 26. September 2022
über Regenwasserzisternen auf Berliner Friedhöfen und in Parkanlagen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche anderen Friedhöfe neben dem Friedhof Georgen-Parochial II verfügen über moderne und neu installierte Regenwassermanagementsysteme oder ältere Regenwasserzisternen, die für den Großteil der Bewässerung der Grünanlagen genutzt werden können?

Frage 2:

In welchen Parkanlagen gibt es vergleichbare Systeme?

Antwort zu 1 und 2:

Der Senat verfügt dazu über keine Kenntnis. Entsprechende Zusammenstellungen werden nicht geführt.

Eine Abfrage bei den Bezirksämtern wie auch allen Friedhofsträgern einschließlich einer zusammenfassenden Auswertung war nicht realisierbar, zumal den meisten Bezirken das Regenwasserrückhaltesystem auf dem Friedhof Georgen-Parochial II nicht bekannt sein dürfte.

Frage 3:

Mit welchen Mitteln wurde das Pilotprojekt zur „Klimaanpassung“ auf dem Friedhof Georgen-Parochial II gefördert?
Welche weiteren vergleichbaren Projekte für ein Regenwassermanagement auf Berliner Friedhöfen oder in den Parkanlagen gibt es zurzeit oder sind in Planung?

Antwort zu 3:

Das Projekt des Evangelischen Friedhofsverbands Berlin Stadtmitte wird aus Mitteln des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 gefördert.

Zur zweiten Teilfrage ist lediglich ein Projekt des Bezirksamts Lichtenberg bekannt, welches ebenfalls aus BEK-Mitteln finanziert wird und in dem es um Teilentsiegelung asphaltierter Flächen und Versickerung des Niederschlagwassers auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde geht. Ansonsten wird dazu auf die Antwort zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

Berlin, den 07.10.2022

In Vertretung
Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz